Let's talk!

HOSPIZ
LANDESVERBAND NÖ
Hospiz- und Palliative Care

PRESSEMITTEILUNG

Palliativversorgung:
Steigende Nachfrage nach spezialisierter Ausbildung

Der Interprofessionelle Palliativ-Basislehrgang (IPBL) vermittelt Fachpersonen essenzielle Kompetenzen für eine würdevolle Begleitung und Behandlung von Menschen mit schweren Erkrankungen – ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Gesundheitsversorgung. In St. Pölten erhielten gestern neue Absolventinnen und Absolventen ihre Ausbildungszertifikate.

St. Pölten, 13. März 2025 – Die Bedeutung qualifizierter Fachkräfte in der Hospiz- und Palliativversorgung nimmt stetig zu. Bei einer feierlichen Zeremonie im Bildungshaus St, Hippolyt in St. Pölten erhielten 32 neuen Absolventinnen und Absolventen des Interprofessionellen Palliativ-Basislehrgangs (IPBL Level 1) ihre Zertifikate. Klaudia Atzmüller, Vorsitzende des Landesverbandes Hospiz NÖ, überreichte diese und betonte in der Rede die Relevanz von Palliative Care in einer nachhaltigen Gesundheitsversorgung.

„In unserer immer älter werdenden Gesellschaft und der steigenden Prävalenz schwerer, chronischer Krankheiten wächst der Bedarf an professioneller Behandlung, Begleitung und Betreuung. Der IPBL vermittelt gezielt die notwendigen und grundlegenden Kompetenzen für eine ganzheitliche, multiprofessionelle Versorgung, die Patientinnen und Patienten Selbstbestimmung und Würde bis zum Lebensende ermöglicht", so Petra Kozisnik, BSc, Geschäftsführerin Landesverband Hospiz NÖ.

Neue Absolventinnen und Absolventen

In diesem Jahr schlossen 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Lehrgang, der vom Landesverband Hospiz NÖ angeboten wird, erfolgreich ab. Eine besondere Entwicklung zeigt sich in der steigenden Anzahl an Fachpersonen aus unterschiedlichen Disziplinen, die sich für eine Weiterbildung im Bereich Palliative Care entscheiden. 18 der Absolventinnen und Absolventen kommen aus sogenannten spezialisierten Hospiz- und Palliativeinrichtungen wie unter anderen aus Palliativteams und -stationen, stationären Hospizen oder auch mobilen Hospizteams in Niederösterreich. 14 Absolventinnen und Absolventen sind in der allgemeinen Gesundheits- und Sozialversorgung tätig wie beispielsweise der Hauskrankenpflege, der stationären Langzeitpflege in Pflege- und Betreuungszentren oder auch freiberuflich in der Primärversorgung, schließlich ist eine vertiefte Kompetenz in Hospiz und Palliative Care in allen Bereichen gefragt.

„Die interprofessionelle Zusammenarbeit ist ein wesentlicher Beitrag für eine hochwertige Hospiz- und Palliativversorgung. Die Konzeption des Lehrganges fördert das kritische Denk- und Reflexionsvermögen, um Fachpersonen unterschiedlicher Disziplinen das notwendige Wissen und die soziale Kompetenz für diese verantwortungsvolle Aufgabe unter der Prämisse der Erweiterung von Perspektiven zu vermitteln", erklärt Mag. Johanna Stefsky, Fachbereichsleitung Bildung des Landesverbandes Hospiz NÖ.

Dier IPBL erstreckt sich über zwei Semester und umfasst 168 Unterrichtseinheiten sowie ein 40-stündiges Praktikum in spezialisierten Hospiz- und Palliativeinrichtungen. Der Lehrgang richtet sich an ein breites Fachpublikum, darunter Medizinerinnen und Mediziner, Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege sowie an Pflegeassistenzberufe, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Psychologinnen und Psychologen, Theologinnen und Theologen sowie Fachpersonen aus den Medizinisch-

Technischen-Diensten und der Seelsorge. Der Abschluss des Palliativ-Basislehrgangs berechtigt anschließend zur Teilnahme am Universitätslehrgang Palliative Care an der Paracelsus Medizinischen Universität (PMU) in Salzburg.

Anmeldungen für den IPBL 2026 werden bereits entgegengenommen:
https://www.hospiz-noe.at/wp-content/uploads/2025/01/Anmeldung_IPBL_2026.pdf

Weitere Informationen: **Interprofessioneller Palliativ-Basislehrgang (IPBL) - Hospiz Landesverband NOE**
Informationsveranstaltungen gibt es diesbezüglich am 3. Juni 2025 von 18:00-20:00 im Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten oder am 22. September 2025 von 17:00 – 19:00 ONLINE per Zoom.

Über den Landesverband Hospiz NÖ
Der Landesverband Hospiz NÖ wurde 2001 als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Mödling gegründet. Als Dachorganisation ist der Landesverband Hospiz NÖ mit allen Hospiz- und Palliative Care Angeboten und Initiativen in Niederösterreich eng verbunden und fungiert als Botschafter für einen guten und würdevollen Umgang mit dem Leben und dem Sterben. Kernkompetenzen sind die kontinuierliche Qualitätsentwicklung in der niederösterreichischen Hospiz- und Palliativversorgung sowie die Sensibilisierung der Öffentlichkeit und Gesundheitsversorgung für Hospiz und Palliative Care.

Wesentlich ist es, sicherzustellen, dass alle Menschen – unabhängig von sozioökonomischem Hintergrund – Zugang zu qualitativ hochwertiger Hospiz- und Palliative Care bekommen.

Sterben betrifft uns alle. Sprechen wir darüber.
Weitere Informationen: www.hospiz-noe.at

Presserückfragen
Public Relations Atelier, Mag. Eva Nahrgang
Kaasgrabengasse 109/2, 1190 Wien
0664/5348400, en@pr-atelier.at
www.pr-atelier.at